



Interprofessionelle Strategien in der Geriatrie: Psychologie trifft Medizin – praxisorientiertes Basiswissen

Dipl.-Psych. Anne-Simone Glodowski

Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Peter Maas

Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Inhalt:

Immer mehr Menschen werden immer älter. Senioren nehmen nicht nur häufiger das Gesundheitssystem in Anspruch als jüngere Menschen, sie haben auch mit anderen Risiken und Einschränkungen zu kämpfen. Um diese Patienten vor schwerwiegenden körperlichen und sozialen Einschränkungen zu bewahren, ist weitaus mehr nötig, als eine leitlinienorientierte Standardbehandlung. Die Arbeit mit geriatrischen Patienten und das Umfeld der stationären Geriatrie bedingen viele Besonderheiten und Herausforderungen, bei denen die enge Zusammenarbeit zwischen Neuropsychologie und Medizin eine große Rolle spielt.

Dem soll dieses neue Kursformat Rechnung tragen: Neuropsychologin und Geriater vermitteln gemeinsam sowohl geriatrisches Basiswissen als auch Grundlagen neuropsychologischer Arbeit in der Altersmedizin – gespickt mit Fallbeispielen aus ihrer täglichen Zusammenarbeit mit Raum für gemeinsame Diskussionen und Erkenntnisse.

Themen:

- Das Erleben der geriatrischen Arbeit, Arbeitsbedingungen, Auftragsklärung, Stellung im Team, Verhältnis zu anderen Berufsgruppen
- Physiologie des Alterns
- Besondere Wissensinhalte der geriatrischen Medizin, Frailty als Beispiel für komplexe geriatrische Syndrome
- Postfall-Syndrom als Beispiel für einen interprofessionellen Behandlungsansatz
- Aspekte der Gerontopharmakologie für Neuropsychologen
- Differentialdiagnostik: Delir, Demenz, Depressionen
- Testungen und Rolle der Fremdanamnese
- Dokumentation

Stimmen der TeilnehmerInnen:

„Mir hat besonders gut gefallen, dass authentisch aus der Praxis berichtet wurde – und auch Probleme (z.B. in der Kommunikation mit KollegInnen) ehrlich benannt und Ideen zum Umgang damit angeboten“

„Für Personen aus der geriatrischen Komplexbehandlung ein richtig guter Kurs, auch bei Personen, die nicht die neuropsychologische Weiterbildung machen, ein großer Gewinn insbesondere bzgl. Wissens- und Methodenaustausch.“

Literatur wird vor Ort vermittelt

Zu den Personen:

Peter Maas ist Oberarzt der Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation im Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler (MAW). Als Geriater, Facharzt für Allgemeinmedizin und Notfallmediziner ist er es gewohnt, interdisziplinär und interprofessionell zu arbeiten. Zu den

Kursnummer: FB241011C
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Freitag 11.10.2024 11:00 - 18:30 Uhr
Samstag 12.10.2024 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen

PTK-Punkte: 20 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 11 Spezielle Neuropsychologie: Neuropsychologie des höheren Lebensalters
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Versorgungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 360,00 €

Inklusiveleistungen:
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, kaltes Büfett am Freitag und eine Suppe am Samstag und Kuchen enthalten

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie



Schwerpunkten seiner Arbeit gehört die Versorgung von Alterstrauma- und anderen akut erkrankten Patienten mit kognitiven Einschränkungen.

Dipl.-Psych. Anne-Simone Glodowski ist als klinische Neuropsychologin (GNP) und Psychologische Psychotherapeutin seit 2005 im MAW tätig. Sie versteht sich als Allrounderin in Sachen Geriatrie und schätzt die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Besonders am Herzen liegt ihr die professionelle Fallarbeit bei Patienten mit komplexen und ungeklärten Krankheitsgeschichten.